

## Die Gewinner von Ernährungsbildung auf dem Kartoffelacker

In Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben wurde Schülerinnen und Schüler von Grundschulen Patenschaftsflächen auf landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt.

Die Schüler erhielten die Möglichkeit, Kenntnisse und praktische Erfahrung rund um das Thema Kartoffel zu sammeln. An drei Terminen im Jahr erleben die Kinder das Wachstum der Kartoffel von der Pflanzung über die Pflege bis zur Ernte durch ihre praktische Mitarbeit.

Die an der „Ernährungsbildung auf dem Kartoffelacker“ beteiligten Klassen in Südhessen hatten die Möglichkeit durch die Abgabe einer Dokumentation in Schrift- und Bildform, gemalt oder fotografiert, an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Nachdem die eingereichten Arbeiten bewertet wurden, teilte sich die Wilhelm-Leuschner-Schule in Pfungstadt mit der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt den dritten Platz. Um den Bezug zum praxisorientierte Projekt herzustellen, beauftragte der regionale Bauernverband die Ernährungswissenschaftlerin Carola Beck mit der Gestaltung des Gewinnes. Anknüpfend an das Projektziel Kindern das Thema Landwirtschaft und regionale Produkte schmackhaft zu machen, konnten sich die Klassen als Frühstücksdetektive betätigen. Die Kinder lernten nicht nur die wichtigsten Bausteine für Ihr Frühstück kennen, sondern stellten Brotgesichter, und Obstsalat her.

Diese wurden dann zusammen mit Müsli und Gemüsesticks gemeinsam genossen.